

Computerraum Benutzungsordnung

1. Grundsätze - Zutrittsberechtigung:

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Schule und steht den Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung und zur Festigung der Medienkompetenz zur Verfügung. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Internet ist Teil der Schulordnung und dient dem Schutz aller Beteiligten - der Schülerinnen und Schüler, des Lehrerkörpers und der Schule. Der Computerraum enthält wichtige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze lässt sich nur dann erhalten, wenn alle Nutzer das Inventar rücksichtsvoll behandeln und im Raum Ordnung halten. Wir bitten um grösste Sorgfalt im Umgang mit den Geräten.

Schülerinnen und Schüler der SAMD erhalten **nach einer Einführung** Zugang zum Computerraum. Zum Vorbereitungszimmer A15 haben Schüler keinen Zutritt.

2. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten werden per Anschlag bekannt gegeben. **Der Klassenunterricht im Computerraum hat Priorität.** Die Reservationsliste ist verbindlich.

3. Betrieb

Die Computer werden im Schülermodus aufgestartet. In dieser Konfiguration enthalten die Computer die von der Schule lizenzierten Programme. Private Daten sind in Ordnern *auf dem Server* oder auf Speicher-Sticks abzuspeichern. Von den Daten werden periodisch Sicherheitskopien angefertigt. Datenverlust ist möglichst umgehend zu melden.

Nach Gebrauch des Computers muss man sich wieder abmelden, damit der Computer für den Nachbenutzer uneingeschränkt zur Verfügung stehen kann. Für Datenverluste bei Nichtbeachtung dieser Regel haftet der Inhaber des benutzten Accounts.

Den Weisungen der Aufsichtspersonen (Lehrer sowie Schüler des Support-Teams) ist Folge zu leisten. Das Einhalten der Benutzungsregeln ist eine Selbstverständlichkeit.

Wir machen alle Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam, **dass sie für allfällige durch sie oder in ihrem Namen verursachte Schäden im Computerraum haftbar sind.** Grobes oder wiederholtes Fehlverhalten hat den Entzug der Zugangsberechtigung zu den Computern und Disziplinar massnahmen zur Folge.

4. Benutzungsregeln

- 1) Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln, niemand darf sich unter fremden Namen anmelden. Es ist ein sicheres Passwort zu wählen.
- 2) Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt der Nutzer, dass er illegale Informationen weder downloaden, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornografischem oder rassistischem Inhalt.
- 3) Es ist untersagt, Software jeder Art zu kopieren. Ein Verstoß kann zu strafrechtlichen Folgen führen.
- 4) Die Benutzung der Computer als Lehrergeäte ist für Schülerinnen und Schüler untersagt.
- 5) Die Manipulation des Schul- und anderer Systeme, - z.B. durch das Erstellen funktionsschädigender Programme oder Veränderungen an der Hardware (Umstecken von Geräten, Tastaturen, Mäusen usw.) ist strikt verboten.
- 6) Die Computer sind für die schulische Ausbildung vorgesehen. Spiele jeglicher Art sind untersagt.

- 7) Das Internet darf nicht zur Meinungsäusserungen, welche das Persönlichkeitsrecht anderer verletzt, genutzt werden. Wer solche Äusserungen produziert, verkauft, erwirbt, sich beschafft, verbreitet oder sie besitzt, macht sich strafbar. Dies betrifft insbesondere Inhalte, die
 - den Ruf und die Ehre eines anderen verletzen (Ehrverletzung oder Verleumdung).
 - rassistisch oder diskriminierend sind.
 - Gewalt darstellen, androhen oder zu Gewalt aufrufen.
 - pornografische Schriften, Darstellungen oder Bilder enthalten.
- 8) Schriftverkehr und Multimedia-Anwendungen folgen sprachlich und inhaltlich den allgemeinen Umgangsformen der Schule.
- 9) Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Domain der SAMD. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der SAMD in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internetzugang der SAMD zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt Ihrer E-Mails selbst verantwortlich.
- 10) Den Nutzern ist bekannt, dass die Schule durch den Netzwerk-Administrator und das Lehrerkollegium ihrer Aufsichtspflicht gegenüber Schülerinnen und Schülern durch regelmässige Stichprobenkontrollen des Datenverkehrs nachkommt. Dazu ist die Schule berechtigt, den Datenverkehr in Protokolldateien zu speichern, aus denen Datum und Art der Nutzung und der Nutzer festzustellen sind.
- 11) Bei der Beteiligung an Diskussionen in Newsgroups sind die Regeln -"Netiquette" -der jeweiligen Newsgroup zu beachten. Um Ärger zu vermeiden, sollte sich der Nutzer in Zweifelsfällen an den Netzwerk-Administrator wenden.
- 12) Essen und Trinken ist im Computerraum nicht gestattet.
- 13) Das von der Schule erhaltene Mail-Account ist täglich zu lesen.
- 14) Beim Verlassen des Computerraumes wird der Arbeitsplatz sauber aufgeräumt. Stühle werden wieder an den vorgesehenen Platz gestellt. Papiere und Abfälle sind zu entsorgen!
- 15) Vorschläge, Änderungswünsche und weitere Hinweise sind zu richten an: c.hangartner@samd.ch

5. Störungen

Störungen sind unverzüglich dem Systemverantwortlichen mündlich, schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen: c.hangartner@samd.ch zu melden. **Eigene Reparaturversuche jeglicher Art sind zu unterlassen.** Reparaturkosten, die durch unsachgemässen Umgang entstehen, werden den Schülern belastet.

Davos, November 2010

Der Systemverantwortliche



Christoph Hangartner, Prorektor

Erklärung:

Am wurde ich in die Benutzungsordnung und die Verhaltensrichtlinien zur Internernutzung eingewiesen. Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Sollte ich dennoch gegen sie verstossen, trage ich die daraus entstehenden Konsequenzen und muss gegebenenfalls mit strafrechtlichen Folgen rechnen.

Vorname, Name und Klasse:

Unterschrift des Schülers/der Schülerin: